

Germany-Herrenberg: Engineering services
OJ S 250/2021 24/12/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Herrenberg

Postal address: Marktplatz 5

Town: Herrenberg

NUTS code: DE112 Böblingen

Postal code: 71083

Country: Germany

Contact person: Sabine Heinrichs, kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuer

E-mail: sabine.heinrichs@kohlergrohe.de

Telephone: +49 711/7696393-7

Internet address(es):

Main address: <http://www.herrenberg.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fachplanung TGA gem. §§ 53, 55 HOAI ALG 1-3,8 (HLS), LPH 1-9 - Generalsanierung, Umbau und Erweiterung Andreae-Gymnasium Herrenberg

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Herrenberg beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung des naturwissenschaftlichen Bereichs und die Generalsanierung des Gebäudebestandes des Andreae-Gymnasiums in Herrenberg.

Das Raumprogramm umfasst ca. 1800m² Hauptnutzfläche.

Die Kosten sind derzeit mit 2,8 Mio € netto KG 300+400 veranschlagt.

Der Baubeginn ist für Frühjahr 2021 geplant.

Für die Leistungen der Fachplanung TGA gem. §§ 53, 55 HOAI ALG 1-3,8 (HLS), LPH 1-9 wird ein geeignetes Ingenieurbüro gesucht. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE112 Böblingen

Main site or place of performance: Herrenberg

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Herrenberg beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung des naturwissenschaftlichen Bereichs und die Generalsanierung des Gebäudebestandes des Andrae-Gymnasiums in Herrenberg.

Der gesamte NW-Bereich des Gymnasiums soll umstrukturiert und um Mehrflächen ergänzt werden. Diese notwendigen Schulraumflächen nach aktueller Schulbauförderrichtlinie können nicht im Gebäudebestand untergebracht werden, daher wird eine bauliche Erweiterung der Schule auf dem Wettbewerbsgrundstück notwendig. Die allgemeinen Unterrichtsräume sollen dabei weiterhin erhalten bleiben.

Bei der Neukonzeption der Erweiterung soll die Anbindung an den Gebäudebestand sowie die pädagogischen und organisatorischen Anforderungen entsprechend berücksichtigt werden. Für die Unterbringung der Raumprogrammflächen stehen der Erweiterungsbau, sowie der gesamte, nordwestliche Gebäudeteil des Gymnasiums zur Verfügung. Die Gebäudestruktur sollte erhalten bleiben. Die restlichen Gebäudeteile des Gymnasiums, die Mensa und die beiden Sporthallen bleiben in ihrer Funktion und Nutzung bestehen.

Zudem beinhaltet die Aufgabenstellung die Erstellung eines Fassadenkonzepts für das gesamte Schulgebäude aus den 70-er Jahren und das Erweiterungsgebäude von 2001. Die Sanierung ist für das ganze Gebäudeensemble vorzusehen und soll bauabschnittsweise umgesetzt werden.

Zu Zeit wird ein Architekten Wettbewerb durchgeführt, der voraussichtlich 2019 abgeschlossen sein wird. Im Wettbewerb sind Vorschläge zu machen, wie die Umsetzung der Neustrukturierung und Generalsanierung mit möglichst wenig Eingriff in den Schulalltag erfolgen kann. Hierfür ist von den Architekten ein Konzept der einzelnen Bauabschnitte aufzuzeigen.

Das bestehende Wärmenetz wird durch die Stadt Herrenberg selbst betrieben und durch die Hausmeister betreut. Eine Berechnung des Fp- Wertes nach FW309 liegt derzeit nicht vor. Da der KWK Anteil < 5% ist, ist eine Erfüllung des EEWärmeG durch den alleinigen Anschluss nicht gegeben.

Für den Anbau/ Neubau sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Anschluß an das Nahwärmenetz 75/55°C
- Hydraulische Entkopplung durch kleinen Pufferspeicher oder Wärmeübergabestation je nach Wärmebedarf und benötigten Systemtemperaturen.
- Einbindung der MSR Technik in das Gesamtschema der Anlage.
- Controller müssen bacnet fähig sein!
- Je nach Wettbewerbsvorschlag wäre der Anbau/ das Gebäude durch eine eigene Wärmepumpe zu beheizen => Erfüllung EEWärmeG

- Es ist eine PV-Anlage mit Batteriespeicher auf der Dachfläche und im Technikraum zu installieren. Ziel ist die Eigenstromnutzung durch PV.
Im Falle eines neuen Baukörpers soll an die bestehende Anlage (Fernwärmenetz, Strom + Wärme) angeschlossen werden.

Die Fachplanung TGA (Elektro) / bzw Tragwerksplanung ist Gegenstand einer separaten Auftragsbekanntmachung.

Zur Zeit finden parallel die Ausschreibungen für die Erweiterung der Vogt-Heß-Gemeinschaftsschule statt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Projektmanagement / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Gesamteindruck / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sollten die vorgegebenen Bewerbungsbögen verwendet und elektronisch in Textform auf der Vergabepattform eingereicht werden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Rügen sind ausschließlich an die unter Ziffer I.1) genannten Stellen zu senden.
Voraussichtl. weitere Termine: Verhandlungen 26.02.2020

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 211-517277](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Fachplanung TGA HLS - Generalsanierung, Umbau und Erweiterung Andreae-Gymnasium Herrenberg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Klett Ingenieur GmbH

Town: Fellbach

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden.

Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter I.3 angegebene Vergabeplattform in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die unter I.1 angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter I.3 angegebene Vergabeplattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabeplattform unter dem unter I.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch den Bieter einzuhaltende Fristen hin.

Der Antrag ist gemäß § 107 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/12/2021